

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Straße, Hausnummer: Dorotheenstraße 84
Postleitzahl (PLZ): 10117
Ort: Berlin
Telefon: +49 000
E-Mail: vergabe@bpa.bund.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

14022#00001#0034

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

05.03.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

20.03.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834763>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

05.03.2026 - 12:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Der Auftraggeber empfängt, verarbeitet und verteilt Poolmaterial im Rahmen von Pressezentren bei hochrangigen politisch relevanten Ereignissen. Dieses Poolmaterial erhält der Auftraggeber bislang über eine bestehende bidirektionale SD/HD-Verbindung vom ARD-Hauptstadtbüro (ARD-HSB). Dabei handelt es sich um eine komprimierte Datenübertragung nach MPEG 4 embedded Audio (2x AES/EBU, 48 kHz SR). Diese Leitung wird bei medienwirksamen Ereignissen wie Staatsbesuchen, Gipfeltreffen oder anderen wichtigen Treffen benötigt. Somit erhält der Auftraggeber bei Staatsbesuchen und anderen hochrangigen politischen Ereignissen die Möglichkeit, sowohl den eigenen Mitarbeitern als auch den angereisten in- und ausländischen Journalisten im Presse- und Besucherzentrum des Auftraggebers gute Arbeitsmöglichkeiten zu bieten. Dafür sind Live-Übertragungen in eingerichtete Pressezentren äußerst wichtig.
Gegenstand des Auftrags ist der weitere Betrieb dieser Leitung.
Eine ausführliche Darstellung der zu erbringenden Leistung ist dem Vertrag sowie der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

c) Ort der Leistungserbringung

ARD-Hauptstadtstudio und BPA Berlin

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

Eine Losbildung findet nicht statt.

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Regelungen ergeben sich aus dem EVB-IT Dienstleistungsvertrag und dazugehörigen Anlagen.

9. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

Keine.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Unternehmensdarstellung mit:
 - allgemeine Informationen zum Unternehmen
 - durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz auf dem Gebiet des Leistungsgegenstandes in den vergangenen zwei Geschäftsjahren (Mindestanforderung: Es wird ein durchschnittlicher Umsatz bezogen auf den Leistungsgegenstand i. H. v. 30.000 Euro (netto) pro Geschäftsjahr erwartet),
 - Der Bieter gibt an, dass er über eine im Rahmen und Umfang angemessene und marktübliche Haftpflichtversicherung über die gesamte Vertragslaufzeit verfügt bzw. diese bei einem möglichen Vertragsschluss abschließen wird.
- Unternehmensreferenzen mit:
 - Name, Anschrift des Auftraggebers
 - Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten
 - Darstellung der erbrachten Leistung mit dem Zeitraum der Durchführung, aus der sich ergibt dass es sich um dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen handelt.
 - Mindestanforderung: Der Bieter besitzt die nötige Fachkunde, wenn er mit mindestens zwei Referenzen die geforderten Kompetenzen und Erfahrungen in der Erbringung von dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen belegen kann.

12. Zuschlagskriterien

Bewertet werden die Angebote der Bieter, deren Eignung im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung festgestellt wurde und die nicht wegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB ausgeschlossen wurden. Angebote, die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Zuschlagskriterium sind die Gesamtkosten über den Lebenszyklus der Leistung.

Diese werden wie folgt ermittelt:

Zunächst wird der angebotene Festpreis pro Monat auf die Vertragslaufzeit (60 Monate) hochgerechnet. Sodann werden die Energieverbrauchskosten auf Grundlage des im Angebot angegebenen Energieverbrauchs der Hardware sowie einem kalkulatorischen Strompreis i. H. v. 24 Cent/kWh über die Vertragslaufzeit berechnet. Die Energieverbrauchskosten über die Vertragslaufzeit und der Festpreis (unter Berücksichtigung möglicher Skonti und der Umsatzsteuer) werden sodann zu den Gesamtkosten summiert.

Den Zuschlag erhält das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten.